

7.6.2013

Sind heilige Schriften unfehlbar?

Eine Anmerkung von Neale

Meine lieben Freunde

In Freundschaft mit Gott stellte ich eine sehr direkte Frage --- und bekam eine sehr direkte Antwort. Ich möchte euch gerne an diesem Gedankenaustausch teilhaben lassen.

Kannst Du nicht etwas über Homosexuelle sagen? Man hat mich immer wieder gebeten, bei Vorträgen, Veranstaltungen und Retreats auf der ganzen Welt: Möchtest Du nicht etwas sagen, um ein für alle mal für Alle die Gewalt, Grausamkeit und Diskriminierung gegen Homosexuelle zu beenden? Dermaßen viel davon wird in Deinem Namen zur Ausführung gebracht. So viel wird dabei vorgetragen, es sei durch Deine Lehre und durch Dein Gesetz begründet.

Ich habe das bereits früher gesagt, und ich möchte es noch einmal sagen: Es gibt keine Form und es gibt keine Weise, die für den Ausdruck von Liebe, welche rein und aufrichtig ist, unangemessen ist. Unzweideutiger kann Ich nicht sein.

Diese Passage aus der Gespräche mit Gott-Kosmologie klingelt immer in meinem Sinn, sobald die Thematik der Homosexuellen und ihres Ringens um Akzeptanz in unserer Gesellschaft aufkommt --- und insbesondere wenn sie in den Nachrichten berührt wird. Und das ist jetzt wieder der Fall gewesen.

Rev. Tim Reed, Pastor der First Baptist Church of Gravel Ridge in Jacksonville, Arkansas, wird dieser Tage in einem Nachrichtenbeitrag zitiert: Seine Kirche habe keine andere Wahl, als ihren Vertrag mit der Boy Scout Group 542 zu kündigen, da die Boy Scouts von Amerika ihren Bann gegenüber offen auftretenden homosexuellen Jugendlichen aufgehoben habe. Reed äußerte sich gegenüber einer der größeren Fernsehstationen, dass „es hier nicht um eine Hass-Angelegenheit ginge“. Er sagte, es sei ein „moralischer Standpunkt, den wir als Southern Baptist Church einzunehmen hätten.“

Der christliche Geistliche wurde von dem Sender zitiert: „Gottes Wort sagt explizit, Homosexualität ist eine bewusste Wahl, ist eine Sünde.“

Nun habe ich nichts dagegen, wenn Menschen die Bibel als ihre Quelle und Autorität zur Hand nehmen, was die Belange spiritueller Auswirkung angeht, aber ich habe ein Problem mit Leuten, die die Bibel im „Selbstbedienungsstil“ hernehmen, und dabei nur jene Verse herauslesen, die ihrem Zweck oder ihrer persönlichen Meinung zupass sind, und die dabei alles und jedes ignorieren, was nicht passt – oder die sie ihrer Auffassung nach, stramme Glaubensanhänger an die Bibel, die sie sind, „schlecht aussehen“ lassen.

Rev. Reed ist nicht der erste Christ, der „Gottes Wort“ benutzte als moralische Autorität zur Zurückweisung von Homosexuellen. Ich habe dies von anderen Christen ebenfalls vernommen, meistens wird dabei auf das 3. Buch Mose verwiesen, Kap. 18, Vers. 22. In der Version der King James Bibel heißt der Vers: „Du sollst dich nicht mit Männern hinlegen, so wie mit Weibern: das ist abscheuliches Laster.“

Viele Bibel-Gläubige zitieren auch 3. Mose 20, 13, wo zu lesen ist: „Wenn ein Mann sich, ebenso wie zu einer Frau, zu einem Mann legt, haben beide eine Abscheulichkeit begangen: sicherlich werden sie hingerichtet; ihr Blut soll über sie kommen.“

Die Bibel so heranziehen scheint die Southern Baptist Kirchen mit rechtschaffener Autorität zu versorgen, von denen die meisten in den vor uns liegenden Wochen ihre Verträge mit den Boy Scouts, wie man vorhersagen kann, beenden werden. Das könnte für beinahe 4 000 Boy Scout-Gruppen bedeuten, ohne Sponsor zu sein. Richard Land, Vorsitzender der Souther Baptists' Ethik- & Religiöse Freiheit-Kommission wurde in dem obengenannten Nachrichtenbeitrag zitiert mit den Worten, „die Southern Baptists würden den Boy Scouts in Massen den Rücken zukehren.“

Die Southern Baptists haben natürlich das Recht, genau das zu glauben, was sie glauben. Und, nachdem dies zum Ausdruck gebracht ist ... ist nun der Zeitpunkt da für Faire Fragen? Ich möchte gerne fragen: Welche Verse der Bibel sollten in unserem Leben wirksam sein, sofern wir uns daran begeben, Gottes moralischen Anordnungen gerecht zu werden, wie es die Southern Baptists in Reaktion auf die Entscheidung der Boy Scouts, homosexuelle Jugendliche zuzulassen, tun?

Soll es etwa der Vers aus dem 5. Buch Mose sein, wo es heißt, dass eine Frau, sofern ein Mann eine Frau heiratet und herausfindet, dass sie keine Jungfrau mehr ist, und, sofern ihre Familie nicht den Beweis erbringen kann, dass sie vor der Heirat eine Jungfrau war, „vor die Tore des Hauses ihres Vaters gebracht werden soll, dort sollen sie die Männer ihrer Stadt zu Tode steinigen“? Oder wäre es vielleicht der Vers, der aussagt, dass beide, Mann wie Frau, in einer ehebrecherischen Beziehung gefunden, vor die Stadttore geschafft und ebenfalls zu Tode gesteinigt werden sollen. (Bevor ihr euch ans Entscheiden begeben, haltet im Sinn, dass etliche Kirchen, sofern sie dies anwenden, ihre eigenen Geistlichen zu Tode steinigen müssten.)

Oder vielleicht ist es der Vers, der lautet, dass nur gewisse Menschen in Gottes Bethaus willkommen sind. Wenn du zufällig ein Kind bist, das außerehelich geboren ist, oder wenn du das Groß-Groß-Groß-Enkelkind eines außerehelich geborenen Menschen bist, sagt Gott, dir sei es geboten, keinen Fuß in eine Kirche zu setzen. Die Bibel macht dies ganz klar. Sie sagt, kein illegitimes Kind, „auch nicht eines seiner Nachkommen darf die Versammlung des Herrn betreten, bis hinein ins zehnte Glied.“

Und, war dir dies klar? Ist ein bestimmter Körperteil von dir bei einem Unfall oder aufgrund eines Krieges verletzt, auch dann kannst du dich nicht mit anderen Gottesdienstbesuchern zusammentun. Die Bibel sagt: „Sofern die Hoden eines Mannes zerstört sind oder sein Penis abgeschnitten ist, darf er nicht mehr Teil der Versammlung des Herrn sein.“

Ja, das sind Worte unmittelbar aus der Bibel. Schlage 5. Mose, 23, 1-2, New Living Translation, auf: „Oh“, könntest du sagen, „eine dieser modernen Bibelübersetzungen.“ Ja, die King James Version schreibt es so: „Der, der an seinen Hoden verletzt ist, oder dem sein Glied abgeschnitten wurde, soll nicht die Versammlung des Herrn betreten“, aber das bedeutet das gleiche.

Und ich habe interessante Neuigkeiten für Frauen, die zu jenen Selbstverteidigungskursen gehen, die dieser Tage angeboten werden. Sie können mit dem, was sie dort lernen, in ernsthafte Schwierigkeiten kommen. Die Bibel sagt: „Wenn zwei Männer miteinander kämpfen, und die Frau von einem von ihnen kommt hinzu, um ihren Gatten vor ihrem Angreifer zu retten, und sie greift aus und erfasst ihn an seinen Geschlechtsteilen, dann sollt ihr ihre Hand abschlagen. Zeigt kein Bedauern für sie.“

Gottes Wort versieht uns auch mit klarer Führung, was zu tun ist mit Kindern, die ihren Eltern nicht gehorchen. Dies sind womöglich nicht Gedanken, die vielen Müttern lieb sind – womöglich nicht einmal

Müttern der Southern Baptists, aber wir haben keine andere Wahl als zu gehorchen. Wie es Rev. Reed sagte: „Gottes Wort sagt uns explizit“, wie wir darauf einzugehen haben. Und was sagt uns Gottes Wort zu rebellischen Kindern?

Tötet sie.

Nun wirst du das kaum glauben können, aber es steht da, so hell wie der Tag, und du kannst Gottes Wort nicht in Abrede stellen: “Wenn ein Mann einen törichten und rebellischen Sohn hat, der nicht seinem Vater und seiner Mutter gehorcht, und der nicht auf sie hört, wenn sie ihn strafen, dann sollen sein Vater und seine Mutter ihn festhalten und zu den Älteren vor das Tor seiner Stadt bringen. Sie sollen zu den Älteren sagen: ‘Dieser unser Sohn ist töricht und rebellisch. Er gehorcht uns nicht. Er ist ein Verschwender und ein Trunkenbold.’ Dann sollen alle Männer dieser seiner Stadt ihn zu Tode steinigen. Ihr müsst das Böse unter euch läutern.”

Ich vermute, das reicht, also ...

Bei allem Respekt also, ich bin nicht voll und ganz überzeugt, dass der Menschheit unfehlbare Antworten in der Bibel gefunden werden können. Ich bin mit den obigen Versen nicht einverstanden. Mit keinem von ihnen. Einige Christen werden ebenfalls mit den oben genannten Versen einverstanden sein. Wenn wir uns aber den Selbstbedienungs-Bibel-Gläubigen zuwenden, weniger einem Gläubigen, der Wörtlich an das Wort Gottes glaubt, dann wäre es wunderbar, wenn uns kenntlich gemacht würde, welche Bibelverse wir angewiesen werden zu ignorieren, und welche wir wir anwenden sollten.

All dies bringt die Frage auf: Sind heilige Bücher wörtliche Wahrheit? Sollen wir die Bibel, den Koran, die Upanischaden, oder das Buch der Mormonen oder andere heilige Schriften als Unfehlbares Gottes Wort hernehmen? Oder ist es möglich, dass es Gespräche mit Gott richtig sieht, wenn dort vorgetragen wird, dass die Bibel und alle anderen heiligen Bücher, die von Menschen niedergeschrieben wurden, um ihrer wundervollen Weisheit an vielen Stellen halber am besten geschätzt und angeeignet werden könnten, dass sie aber niemals als Ganzes gebilligt gehörten, wobei jedes Wort als wortwörtlich wahr betrachtet wird, in Anbetracht dessen, dass sie durch fehlbare Menschen niedergeschrieben worden sind ...?

Mit Umarmen und Liebe,
Neale.

P.S.: Fühlt euch frei, diese Ausgabe des Wöchentlichen Bulletins an alle Freunde weiterzuleiten. Womöglich ist es jenen danach, mehr darüber in Erfahrung zu bringen und sich zur Subskription zu melden – welche, wie euch ja bekannt ist, kostenfrei ist. Gebt ihnen also eine Chance, sich über diese wundervolle Publikation über GmG kundig zu machen, die jede Woche publiziert wird! Sendet sie an einen Freund, an eine Freundin!

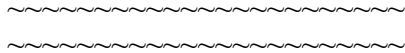
Zur Subskription geht es hier ...

http://cwg.org/index.php?page=email_signup

Die Gedanken von oben sind 'The Holy Experience' entnommen, ein ganzes ausgewachsenes Buch, das ihr euch unter

www.nealedonaldwalsh.com

kostenlos heruntergeladen können. Klickt einfach auf den 'Free Resources'-Button.



Briefe an den Herausgeber

Alle Taten sind Taten der Liebe

Lieber Neale ... Drei Kinder, wahrscheinlich mit Teenager-Gedanken an Kaufhäuser, an neue Schuhe, an den Jungen, auf den sie stehen, vielleicht an ihren Abschlussball oder an die Karriere standen im Begriff, mit 16, 14 und 21 Jahren in ein Jahrzehnt des Missbrauchs einzutreten. Eine junge Frau unter ihnen bekam in der Gefangenschaft einen Sohn. Drei Brüder nahmen vorgeblich daran teil und sind dafür angeklagt. Können wir den Menschen aus Cleveland Vorwürfe machen, wie etlichen Menschen unter den Deutschen in der Hitler-Ära, dass sie daran mitschuldig sind? Wir können das nicht. Und du sagst, es gebe in der Welt nichts Böses? Dies seien, wie du es geschrieben hast, „Wehklagen tiefer Liebe“? Du würdest diese Brüder in den Arm nehmen? Ganz bestimmt gäbe ich dem Nachbarn, der sie freiließ, eine Umarmung, und ich bin so gar nicht der Umarm-Typ! Falls es dein Kind wäre, würdest du dann dem Universum Vertrauen schenken, dass es sich entfaltet, wie es ihm angelegen sei, es zu tun? Vielleicht geht es gar um mehr. Vielleicht bliebe man ruhig, cool und gesammelt, um das Flugzeug auf dem Hudson zur Landung zu bringen, sozusagen, zum bestmöglichen Ausgang zu geleiten. Aber, Mann

NEALE ANTWORTET

Ich verstehe, mein Freund, wie du im Nachgang zu den Nachrichten aus Cleveland zu diesen Empfindungen gelangen konntest. Du reagierst, wie es jeder gänzlich normale Mensch tun würde. Allerdings lädt uns das Leben dazu ein, nicht in „normaler“ Weise zu reagieren, sondern auf eine „natürliche“ Weise. Was für Menschenwesen „normal“ ist, ist ihnen womöglich nicht „natürlich“, sofern sie in ihrem Geisteszustand sich zu ihrem Natürlichsten Selbst voranbewegten.

Ich verstehe die Schwierigkeit, die wir haben, wenn wir uns die Auffassung zueigen machen möchten, dass alle menschlichen Taten Taten der Liebe sind, wie böseartig und verdreht sie auch sein mögen, aber das macht die Behauptung nicht weniger zutreffend.

Alle Menschen handeln aus einem Trachten heraus, und das sehnliche Bestreben ist der Auswuchs aus unserer Liebe für etwas, einerlei worum es dabei geht. Menschen mit beschädigten Sinnen --- mentale und emotionale Befähigungen, die früher in ihrem Leben verwundet wurden, oder mit geminderten Fähigkeiten, mit denen sie geboren wurden --- halten öfters aufs Tiefste verzerrte Bestreben inne und bringen sie zum Ausdruck.

Selbst das Rechtssystem der Menschheit zieht dies in Betracht, weswegen es gewisse Menschen „für

unschuldig aufgrund von Unzurechnungsfähigkeit“ erklärt.

Um deine Äußerung von oben richtigzustellen – es sind tatsächlich nicht drei Brüder angeklagt worden, sondern nur einer. Seine Brüder wurden ohne gegen sie erhobene Anklagen freigelassen. Das aber ist ein unwichtiges Detail. Dein größerer Punkt ist angekommen. Ob es nun ein Mann war, der dieses Verbrechen beging, oder drei, dein Punkt ist der gleiche: Würde ich diesen Mann in den Arm nehmen?

Hmmm ... Papst Johannes Paul begab sich, nachdem er nach der Genesung von einer schweren Schussverletzung aus dem Krankenhaus entlassen worden war, zu dem Mann in dem Gefängnis, der auf ihn geschossen hatte, der auf ihn abdrückte in der Hoffnung, ihn umzubringen, und gab nicht bloß eine Umarmung, sondern seinen päpstlichen Segen.

Vermutlich wird man einwenden, der Papst sei kein gewöhnlicher Mensch --- ist es allerdings nicht eben das, was uns das Leben aufruft zu sein? --- nicht „gewöhnlich“?

Wir können den Menschen aus Cleveland nicht dieses oder jenes Gedankengut im besonderen vorwerfen, da „Vorwürfe Machen“ nicht Teil der Heiligen Erfahrung ist. Wir können *nachvollziehen*, wieso die Leute aus Cleveland ganz bestimmte Gefühle haben. Die wirkliche Frage lautet aber: Was ist Gottes Reaktion, was ist Gottes Erwiderung und Position dem gegenüber, was dieser Mann vorgeblich getan hat? Denkst du, Gott vergibt, oder Gott verdammt?

Gespräche mit Gott sagt: „Hitler ging in den Himmel ein.“ Wie ist das möglich? Kann das stimmen? Ist es möglich, dass Gott die schlimmsten vorstellbaren Vergehen vergibt? Auf der anderen Hand, ist es möglich, dass es, einerlei was jemand tut oder sagt, einerlei wie gramvoll oder voller Bedauern jemand ist, gewisse Vergehen gibt, die Gott nie, die Gott niemals, unter keinen Umständen, vergeben wird?

Übertrumpfen Gräueltaten das Mitempfinden für die mental Entstellten? Übertrumpft Wut Barmherzigkeit? Übertrumpft Rechtschaffenheit für alle Zeit Vergebung?

Lasst dies unsere Fragen für den Tag sein.

Ich habe Kenntnis von dem Ort, in dem ich lebe. Und an jenem Ort wird Vergebung durch Nachvollziehen-Können übertrumpft, und macht derweil Vergebung unnötig.

Ich bin mir im Klaren, dies ist ungeheuer infragestellend, dies ist sehr schwierig, es vor Ort auszuleben, es ist sehr schwer, es als Ausgangspunkt zu nehmen. Ich nehme an dieser Stelle Papst Johannes Paul, den Pfarrherrn der Christen --- und im eigentlichen Christus selber ---, als mein Modell in Anspruch. Nicht dass ich ein praktizierender Katholik bin. Aber es braucht für mich nicht lange, um wahre Heiligkeit zu erkennen, sobald ich sie sehe, sobald ich sie in jedem Menschen sehe. Dies ist die Art Heiligkeit, nach der ich trachte.

Habe ich das erreicht? Bin ich da? Nein. Weit davon entfernt. Aber dies ist das Modell, auf das ich aus bin. Ich lade dich dazu ein, es gleichermaßen in Betracht zu nehmen.

Ich sende dir Liebe und einen jeden guten Gedanken.

Dir zu Diensten,

Neale.

=====

ANMERKUNG: Wenn du gerne einen Brief an den Herausgeber dieses Bulletins schreiben möchtest, dann sende schlicht eine E-Mail an

Neale@NealeDonaldWalsch.com

mit der Angabe in der Betreffzeile „Letter to the Editor“. - *In dieser vorliegenden Rubrik [‘Briefe an den Herausgeber’] zieht Neale gelegentlich Mitteilungen, herrührend aus anderen Quellen, heran.*

=====

=====

Aus dem Sitz des leitenden Verwaltungsmitglieds

Schwer zu glauben, es ist bereits Juni, und der Sommer steht in den Startlöchern. Wir hier bei der Foundation haben für uns einen sehr geschäftigen Sommer auf Lager, da wir uns bereits darauf freuen, zahlreichen unter euch zu begegnen! Wir bereiten geflissentlich unseren bevorstehenden Retreat „Path to Peace“ vor, der am 23. Juni in Medford, Oregon beginnt. Zu dem Zeitpunkt wird sich eine Gruppe Menschen versammeln, mit dem Anliegen, sich selber in der nächst erhabenen Version der größten Vision, die sie je von wer sie sind innehatten, aufs Neue wiederzuerschaffen. Schier gute Dinge entkommen den Antworten auf jene Frage. Insonderheit sobald die Antworten gemeinsam mit Anderen erteilt werden.

Ich stellte vor einigen Wochen eine weitere Frage: „*Bist du für einen frischen Start bereit?*“ Und Viele gingen auf den Zuruf ein. Es kommen mitunter Leute zu uns, Menschen mit, wie es uns scheint, überwältigenden Herausforderungen, sie stellen sich hier ein mit dem tiefen Wunsch, sie zu überwinden, und sie kommen mit einer Hoffnung her, dass ein Retreat ihnen dabei behilflich ist. Sie wissen wenig darüber, wie sehr ihre Teilnahme nicht nur Nutzen für sie selber zeitigt, sondern für die anderen im Saal desgleichen. Es liegt enorme Kraft darin, wenn wir uns versammeln, insbesondere wenn wir uns mit einer Absicht versammeln. Noch mehr als das, in dem Augenblick, in dem man eine Entscheidung trifft, eine Änderung einzuleiten, etwa, einen Retreat zu besuchen, beginnt ihr Leben unverzüglich zum Besseren hin zu tendieren.

Ihr seht, mir ist es klar, diejenigen, die willens sind zu handeln, werden, einerlei was ihnen im Weg steht, die Bewandnisse umgestalten, die in ihrem Leben nicht mehr länger funktionieren. Ich bin mir ebenso im Klaren, je schlüssiger die Handlungen sind, um so weniger Dinge stehen im Weg, und um so mehr hat Wandeln hin zum Besseren statt.

Ihr könnt haben, wonach es euch sehnlich ist, indes schier, wann ihr gewillt seid, es in die Schöpfung hinein in Tätigkeit treten zu lassen, das meint, ihr müsst es wählen. Handeln ist die großartigste Form von Schöpfung, denn ohne Handeln ändert sich nichts. Handeln ist euer Part, Gottes Part ist das Wie und das Wann.

Bist du auf etwas herumgesessen, von dem du weißt, dass es sich ändern muss und dass es für dich zu einer Änderung kommen muss, damit du zu einer erhabeneren Version deiner selbst gelangst, dafür, dass du bist, wer du wirklich bist? Steht dein Verhalten nicht in Übereinstimmung mit dir, der du dabei bist, dein größeres Potential zu werden?

Erteile einen neuen Bescheid, jetzt im Augenblick! Bringe es zu Ende mit dem Wirken, das in Einklang

steht, dein höheres Selbst zu werden, tue es jetzt im Augenblick!

Warum nicht in Betracht ziehen, dich mit einer Gruppe von Menschen mit den gleichen oder ähnlichen Hoffnungen, Träumen und Bestrebungen zusammen zu tun? Warum nicht handeln, bevor du denkst! Sprich, bevor du dir die ureigensten Dinge ausredest, nach denen der tiefste Part von dir trachtet, sie zu werden. Mit Sicherheit wirst du mit tausend Gründen daherkommen können, es nicht auf die Dinge abgesehen zu haben, wie allerdings steht es um den einen und einzigen Grund, der dir wirklich von Belang ist.

Es gibt zwei Stimmen, die rufen, die eine spricht vielleicht mit größerer Stärke, wohin allerdings führt sie dich? Jene stille leise Stimme im Inneren zwingt dich nimmer, sie lädt dich schlicht herbei, zu werden wer du wirklich bist. Möchtest du zuhören?

Wo zwei oder drei beieinander sind ...

Es ist in der Gegenwart Anderer mit dem gleichen Verlangen weitaus leichter, deine Seelen-Stimme zu vernehmen. Die Einladung liegt vor. Denn es gibt einen Pfad zur Änderung deines Lebens, welches dramatenfrei ist und dessen Betreiben unablässig zu deinem Nutzen ist.

Dies genau ist die Thematik unseres Path to Peace-Retreats. Uns mit Anderen zusammentun, die sich ähnlichen Infragestellungen gegenübersehen und die sich nach ähnlichen Ausgängen umtun – dies erzeugt eine gehörige Menge positiver Energie.

Wohin deine Energie geht, dort kommt es zum Zunehmen.

Positive Energie, kraft einer Gruppe erzeugt, ist weitaus wirkmächtiger und attraktiver als die eines Einzelnen allein. Sobald wir mit dem Anliegen zusammen kommen, großartigere Versionen von uns zu werden, erzeugt die Gruppe von uns eine Energie, die niemand unter uns alleine erschaffen könnte, gleichwohl ist jene Energie jedem unter uns individuell von Nutzen! Schlicht indem wir uns sehen lassen, erschafft deine Energie, gemeinschaftlich mit der meinigen, Nutzen für jeden unter uns.

Der schwerste Schritt ist der erste. Über die Story hinwegkommen, weswegen du es nicht könntest, etwas, was das Öfteren aus Maulwurfshügeln Berge machen darstellt wie wäre es stattdessen damit, schlicht die Entscheidung zu treffen, in das Handeln einzutreten, einerlei was geschieht, sprich, einfach darauf abzufahren! Dies ist alles, was es benötigt, dein Leben zu verwandeln.

Was also hält dich ab, einfach darauf abzufahren? Warum nicht jetzt im Augenblick dir selber aus dem Weg gehen und heute etwas Andersgelagertes tun. Hast du das Gefühl, hier zu uns her gerufen zu sein? Was bringt dich zum Anhalten? Ist es real oder ist es ausgedacht? So oder so – nichts kann dich abhalten, hier zu sein ... ausgenommen du.

Es ist mir durchaus klar, es gibt reale Gründe, die etliche Menschen abhalten, die Änderungen einzunehmen, die alles verwandeln würden. Die einzige Frage, die ich stelle, ist: Sind jene Gründe tatsächlich ein hinlänglich guter Beweggrund dafür, dein Leben nicht zum Besseren hin zu ändern? Einige unserer Beweggründe klingen dermaßen vernünftig, dass wir sie immer und immer wieder heranziehen fürs weiterhin Stecken-Bleiben. Warum stattdessen nicht all die Gründe haben den Grund SEIN lassen dafür, einen Wechsel zum Besseren hin zu unternehmen. Sprich, die Gründe innehaben, die Entscheidung indes trotzdem fällen.

Brauchst du bei dem einen oder anderen Grund Beistand? Setze dich mit mir in Verbindung. Ich möchte

dir gerne helfen, einen trefflicheren Beweggrund aufzutun, um deine erhabeneren Version deiner selbst zu werden. Schreibe mir unter: jr@cwg.org

Es ist immer noch Zeit, um dich bei uns zu 'Path to Peace' und 'Spiritual Renewal' einzufinden. Und es ist immerdar Zeit, euch selber in eurer nächst erhabenen Idee eurer selbst wiederzuerschaffen. Wieso dies nicht jetzt tun. Und sofern du in deinem Leben gerne einige reelle Kraft erschaffen möchtest, dann komme zu uns am 23. Juni. Du wirst dir nicht bloß selber helfen, sondern allen weiteren im Saal, wie wir zur nächsten erhabenen Version der großartigsten Vision, die du jemals von wer du bist innehattest, werden!

Für mich klingt das einleuchtend!

Friede - JR

(J.R. Westen, D.D. ist ein Holistic Health & Spiritual Coach, der über mehr als ein Jahrzehnt Seite an Seite mit Neale Donald Walsch gearbeitet hat und aufgetreten ist. Er hat sich leidenschaftlich dem verschrieben, Menschen behilflich zu sein, dass sie über ihre emotionalen und spirituellen Herausforderungen hinausgelangen, indem sie Zusammenbrüche in Durchbrüche verwandeln. Seine Berater- und Coaching-Tätigkeit stellt praktische Weisheit und Wegweisung bereit, welche unverzüglich einverleibt werden können, um die Erfahrung des Lebens eines Menschen umzugestalten. So wie dies für die meisten wirkmächtigen Lehrer gilt - J.R.'s eigenes Ringen und Obsiegen beflügelten ihn, machtvolle Wege aufzuspüren, um Anderen zu helfen. Nüchtern seit dem 1. Juni 1986 trieb J.R.'s Passion, einzelnen Menschen beizustehen darin, im Laufe ihrer heftigen Lebensherausforderungen voranzurücken, dazu an, sich auf Suchtverhalten und Trauerbewältigung zu spezialisieren. J.R. lässt gegenwärtig seine Gabe des Beratens und des Coaching Einzelnen zuteil werden. JR dient nun als Verwaltungsleiter der Conversations with God Foundation. Mit ihm kann unter jr@cwg.org Kontakt aufgenommen werden.)

=====
=====

Kurzmitteilungen

[... Der Retreat über Genesung & GmG, im Juni 2013 wird annonciert ...]

[Es folgt eine kurze Ankündigung ...]

des neuesten Buchs von N.D. Walsch ... 'The Only Thing That Matters'.

~~~~~

## **CwG – Tag für Tag**

**Die GmG-Prinzipien auf dein tägliches Leben zur Anwendung bringen**

**Anmeldung JETZT zum 7. Juli 2013**



Dieser erschwinglich angesetzte Kurs ist für Jene entwickelt, die die GmG-Botschaften gegenüber der Familie, den Freunden und anderen Menschen gerne leicht und angenehm artikulieren möchten. Es ist ein 12-Monats-Kurs. Anmeldung ist jetzt für das Startdatum am 7. Juli; jede Woche wird eigens ein größeres GmG-Konzept behandelt. Die Thematiken umfassen: „Worin besteht der Zweck von Beziehungen?“, „Es gibt nichts, was du zu tun hast“, „Völlige Durchsichtigkeit“, und neun weitere. Jeder Teilnehmer wird gebeten, ein Papier niederzuschreiben, in dem das Thema der Woche zur Sprache gebracht wird. Die schriftliche Ausarbeitung reizt deine Gedanken über das Sujet an und beflügelt Fragen für dein anstehendes Coaching-Telefonat. Höre dir Neale's Gliederung des Themas in einem im Voraus aufgenommenen, einstündigen Vortrag an. Nimm gemeinsam mit anderen Kursteilnehmern an einem Gruppen-Beratungs-Telefongespräch teil, das durch Joan Wilson geführt wird. Dies ist der perfekte Zeitrahmen, um Fragen über die Thematik und darüber, wie jene auf dein Leben in Anwendung gebracht wird, zu erörtern und zu stellen.

Hier geht es zu näheren Angaben und zur Anmeldung ....

.....

*Für mich war das großartig. Ich lernte so vieles, und das brachte mich dazu, mir meiner selbst, meiner eigenen Gedanken und meiner Glaubensvorstellungen gewahr zu sein.*

*Ich glaube, ich wuchs in der Zeit, die wir gemeinsam verbrachten, eine Menge, ich lernte von beiden, von dir und von mir selber.*

*Eine Umarmung für dich! Paola*

-----

*Ich habe den Kurs wirklich genossen. Ich mochte die Art, wie ich das GmG-Material auf mich selber anzuwenden hatte, wie es währenddessen anstand, mein Verständnis des Materials schriftlich niederzulegen, und der Wahrnehmung Anderer und deiner Wahrnehmung zuzuhören. Der Kurs und unsere Erörterungen forderten mich heraus.*

*Ich nahm eine Menge davon mit, und ich kann immer in meinen Papieren und Aufzeichnungen nachsehen, die ich mir machte, während die Unterhaltung mit dir im Gange war.*

*Ich bin insbesondere Joan dankbar für die Klarheit, die du mir, was Beziehungen angeht, übermitteltest. Aufgrund dessen entschloss ich mich, meine Mutter nach NZ zu bringen und ihr zu zeigen, wer ich bin. Das könnte unsere Beziehung ändern oder auch nicht, zum wenigsten aber möchte ich die Gelegenheit ergreifen, ihr zu zeigen, wer ich bin. Und ich kann sagen, dass alle beide, meine Mutter und ich, ganz gespannt sind auf ihre Reise.*

*Eine Menge Liebe und Segenswünsche an euch beide, Snjezana*

=====

Es folgen noch Annoncierungen für den seit längerem bekannt gegebenen Retreat zur Sucht-Genesung und für das neueste Buch von Neale D. Walsch.

=====  
=====

Quelle: CwG Weekly Bulletin # 544 [7.6.2013] ~ Übersetzung: Theophil Balz [9.6.2013]

=====

Das engl. Original steht unter  
[http://www.cwg.org/bulletins/bulletin\\_544.html](http://www.cwg.org/bulletins/bulletin_544.html)

Die  
~ übersetzten Bulletins der letzten Jahre (jeweils als PDF-Datei herunterzuladen),  
~ die kostenlosen E-books von ND Walsch,  
~ sein Internet-Tagebuch (Blog; selektiv),  
~ täglich sog. 'Heavenletters', tägliche Liebesbriefe Gottes an uns Menschliche Seinswesen auf der Erde (niedergeschrieben durch Frau Gloria Wendroff, Iowa, USA)  
~ Möglichkeiten, eigene Beiträge und Kommentare zu schreiben,  
~ Möglichkeiten, in einem Wort-Register nachzuschlagen, und manches Andere,  
sind gesammelt erreichbar unter  
[www.gmg-materialien.de](http://www.gmg-materialien.de)

ND Walsch lädt uns ausdrücklich dazu herbei, an seinem Leben teilzuhaben - und uns gegenseitig an unserem Leben teilhaben zu lassen.

»Geh mit mir, sage ich, und ich werde versuchen, dir zu helfen, dich aufs Neue wiederzuschaffen, auch dann, indes ich dich darum ersuche, mir dabei zur Seite zu stehen, das Gleiche zu tun. Lasst uns unsere Futurologie zusammen gemeinsam erschaffen« [GmG Wö. Bulletin #239].

=====

Weitere verwandte Webseiten sind:

~ [www.gespraechemitgott.org](http://www.gespraechemitgott.org)  
~ [www.humanityteam.at](http://www.humanityteam.at)  
~ [www.humanitysteam.ch](http://www.humanitysteam.ch)  
~ [www.humanitysteam.de](http://www.humanitysteam.de)

=====

#### IN EIGENER SACHE .....

Liebe Freunde,  
die Mutter-Organisation, die »CwG Foundation«, benötigt in regelmäßiger Weise einen Mittelzufluss. In einer Extra-Mail vom 1.4.06 habe ich mich an Euch gewandt und dort dargelegt, welche Vorschläge ich für unsere gemeinsame Situation, auch für diejenige der Übersetzer und anderer Mitwirkender in Dtl., unterbreite.  
Hier kurzgemacht .... wir erbitten mtl. 4 Euro für das Bulletin. Die Hälfte geht per Monat in die USA, die andere Hälfte verbleibt in Dtl. zu den in der E-Mail aufgeführten Zwecken. Wir würden uns freuen,

wenn wir gemeinsam auf einer Grundlage weitermachen könnten, die uns allen guttut und uns in ergänzender Verschiedenartigkeit füreinander wohlstellt.

Liebe Grüße  
Theophil

=====  
=====

Theophil Balz ~ Hesterbrinkweg 11 ~ D 49324 Melle ~ [0049] (0)5422 8563 ~ [theophil.balz@web.de](mailto:theophil.balz@web.de)

=====

Ich habe ein Extra-Konto eingerichtet. [Da wir kein Verein sind, ist es nur möglich, das Konto auf einen Privat-Namen laufen zu lassen.]

Theophil Balz ~ »TUFUNZANE«

Kto. Nr.: 134023

Kreissparkasse Melle

BLZ 26552286

Kennwort: »Bulletin«

Für Überweisungen vom Ausland:

- SWIFT: NOLADE21MEL

- IBAN-Nummer: DE73 2655 2286 0000 1340 23

[Das Schweizer Konto hatten wir aus Kostengründen aufzulösen; zwischenzeitlich wurde ja auch der Bankenzahlungsverkehr europäisiert und vereinfacht.]

Notwendiges Kennwort auf dem Überweisungsformular: "BULLETIN"

=====

Anmerkung: »Tufunzane« (kisuaheli) heißt:

»Lasst uns zusammenkommen und uns gegenseitig anleiten und unterweisen.«

=====